



**10<sup>e</sup>** JAHRE  
MÜNCHNER  
REGENBOGEN-STIFTUNG



Münchner  
Regenbogen  
Stiftung

**DIE STIFTUNG FÜR LESBEN, SCHWULE UND TRANSGENDER**

Verwaltet durch die



Landeshauptstadt  
München

Die Münchner Regenbogen-Stiftung engagiert sich seit 2010 für die Gleichstellung und Antidiskriminierung von Lesben, Schwulen und trans\*Menschen in München und Umgebung und setzt sich für Solidarität innerhalb der LGBTIQ\*-Community ein.

## STADT UND COMMUNITY ZIEHEN AN EINEM STRANG

In der Zusammensetzung des Stiftungsbeirats spiegelt sich das gemeinsame Engagement von Stadt und LGBTIQ\*-Community: Der Stiftungsbeirat besteht aus fünf Vertreter\*innen der Stadt (drei Stadträte und zwei Vertreter\*innen aus der Verwaltung) sowie sechs Beiräten von Community-Vereinen (Sub, Lesbentelefon, Münchner Aids-Hilfe, Gay Outdoor Club München, TransMann und diversity München). Die Landeshauptstadt München verwaltet die Stiftung und ihre Mittel. Dieses Zusammenspiel garantiert einerseits hohe Kompetenz und Sicherheit und bindet die Stiftung andererseits eng an die Bedürfnisse der LGBTIQ\*-Community.

**Füreinander eintreten. Community gestalten.**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| STATEMENTS DES STIFTUNGSBEIRATS ..... | 6  |
| DIE STIFTUNG IN ZAHLEN .....          | 10 |
| ÜBER DIE STIFTUNG .....               | 12 |
| ERBEN UND VERERBEN .....              | 14 |
| GEFÖRDERTE PROJEKTE .....             | 16 |
| VERANSTALTUNGEN .....                 | 20 |
| SPENDEN .....                         | 22 |



Liebe Münchnerinnen\* und Münchner\*,

vor 10 Jahren hat der Stadtrat der Landeshauptstadt München die Münchner Regenbogen-Stiftung ins Leben gerufen. Damit wurde erstmals eine kommunale Stiftung für LGBTIQ\* errichtet. Initiiert wurde die Stiftung durch die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ\*, dem Sub e.V., TransMann e.V., Gay Outdoor Club e.V., Lesbentelefon e.V. und der Münchner Aids-Hilfe e.V.

In diesen 10 Jahren hat die Stiftung bewiesen, wie hilfreich und wichtig es ist, eine Förderinstitution zu diesen Themen zu haben. Zahlreiche Projekte und Maßnahmen zur Gleichstellung und Antidiskriminierung wurden unterstützt, vielen bedürftigen Menschen aus der Community konnte mit Einzelfallhilfen unter die Arme gegriffen werden, zahlreichen Geflüchteten konnten existenzielle Hilfen gewährt werden.

Wir alle wissen, wie schwer es oft ist, für solche Projekte, Aktionen und Hilfen die nötigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Umso erfreulicher ist es, dass die Münchner Regenbogen-Stiftung trotz nicht mehr vorhandener Zinsen bis heute förderfähig geblieben ist – und es wohl auch in Zukunft bleiben wird. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass viele Menschen aus der Community mit Spenden oder Spendenaktionen zugunsten der Münchner Regenbogen-Stiftung dazu beitragen.

Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen! Ohne Ihre Hilfe könnten viele Projekte und Hilfen nicht realisiert werden!

Ein großes Dankeschön geht auch an die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ\*, die Stiftungsverwaltung im Sozialreferat und den Stiftungsbeirat für die hervorragende Betreuung der Münchner Regenbogen-Stiftung.

Ihr Dieter Reiter

Oberbürgermeister



„Für mich und die LeTRa-Lesbenberatungsstelle ist die Münchner Regenbogen-Stiftung eine wichtige und unverzichtbare Unterstützung in unserer Arbeit mit den geflüchteten Lesben\*. Da das BAMF viele Asylanträge von LGBTIQ\*-Geflüchteten ablehnt, müssen fast alle Klient\*innen von uns ins Klageverfahren gehen. Hierfür können wir Gelder für Anwaltskosten bei der Stiftung beantragen. Damit werden entsprechende Gerichtsverhandlungen und Chancen auf ein Bleiberecht für Lesben\* ermöglicht, die in ihrer Heimat verfolgt werden. Die Münchner Regenbogen-Stiftung trägt somit dazu bei, dass LGBTIQ\*-Geflüchtete ein sicheres Leben in Deutschland und eine Heimat in der Münchner Community finden können. Vielen herzlichen Dank dafür!“

[ DIANA HORN-GREIF, LESBENTELEFON E.V. ]



„Die Münchner Regenbogen-Stiftung ermöglicht verschiedenste Projekte für die Münchner LGBT\*I\*-Szene. Sie hilft Menschen aus unserer Community, die aus unterschiedlichsten Gründen in Notlagen geraten sind. In meiner Arbeit habe ich immer wieder erfahren dürfen, wie sich unsere Klient\_innen durch die Unterstützung der Stiftung – sei es auf Einzelfallebene oder durch ermöglichte Projekte – als Teil der Community verstehen.

Wir sind alle Teil der Szene, egal welche geschlechtliche Identität, welche Hautfarbe, welcher soziale Status oder wen wir lieben – die Münchner Regenbogen-Stiftung leistet für alle einen entscheidenden Beitrag für unsere vielfältige, bunte und offene Münchner LGBT\*I\*-Community!“

[ CHRISTIAN SEIDENSPINNER-FREUND, MÜNCHNER AIDS-HILFE E.V. ]





„Im Namen des diversity München e.V., der Jugendorganisation für lesbische, schwule, bi und trans\*Jugendliche in München, bedanken wir uns herzlich bei der Münchner Regenbogen-Stiftung für die großzügige finanzielle Förderung, welche sie uns über das letzte Jahrzehnt hat immer wieder zukommen lassen.

Über die Jahre hinweg unterstützte uns die Stiftung sowohl bei der Finanzierung eines Erste-Hilfe-Kurses für unsere ehrenamtlichen Gruppenleitungen wie auch bei der Anschaffung diverser Materialien, Spiele und Bücher für unsere Jugendgruppen. Darüber hinaus konnte mit den Fördergeldern beispielsweise verschiedene Team-building-Maßnahmen durchgeführt und auch die Küche unseres Jugendzentrums, welche laufend für unterschiedlichste Gruppentreffen genutzt wird, weiter ausgestattet werden. Somit kommt jegliche Förderung seitens der Münchner Regenbogen-Stiftung den Besucher\*innen und Mitgliedern unserer Jugendorganisation zugute und trägt dadurch direkt dazu bei, der jungen Community unserer Stadt Raum zu geben und sie zu empoweren.

Wir können uns daher glücklich schätzen, mit der Münchner Regenbogen-Stiftung einen so starken Partner an der Seite zu haben, und wir freuen uns bereits auf die nächsten Jahre, in denen wir mit ihrer Hilfe weitere, immer neue Angebote und Projekte für die queere Jugend Münchens gestalten können.“

[VORSTAND DIVERSITY JUGENDZENTRUM]



„Wir werden immer in der Minderheit sein. Die Münchner Regenbogen-Stiftung habe ich mitbegründet, um für uns Anerkennung und Verständnis zu finden. Ich freue mich sehr, dass die Stiftung viel Zustimmung bekommt. Danke!“

[DR. WIELAND ARNDT, SUB E.V.]





„Von Seiten der Stiftungsverwaltung gratulieren wir der Münchner Regenbogen-Stiftung ganz herzlich zum 10-jährigen Bestehen. Dieses Engagement zeigt, wie bunt und vielfältig unsere Stadt ist. Mit Stolz schauen wir auf das erste Jahrzehnt ihres Wirkens als erste kommunale Regenbogen-Stiftung zurück und freuen uns auf die folgenden!“

[NATHALIE LEPPER, STIFTUNGSVERWALTUNG]

”



„Die Münchner Regenbogen-Stiftung ist für mich Ausdruck der Vielfalt queeren Lebens in der Stadt München und darüber hinaus, und ein starkes Signal der Unterstützung der Münchnerinnen und Münchner für die Szene in einer toleranten und weltoffenen Stadt.“

[DIRK PELZER, VORSTAND SEKTION GAY OUTDOOR CLUB E.V. IM DAV]

”



„10 Jahre Münchner Regenbogen-Stiftung, das bedeutet 10 Jahre Unterstützung von Gleichstellung, Antidiskriminierung, von Community und Menschen. Danke an die Gründungstifter\*innen und an alle, die die Stiftung mit Spenden, Wort und Tat unterstützt haben! Mit Ihrer Hilfe arbeiten wir weiter daran, dass München eine lebens- und liebenswerte Stadt für LGBTIQ\* und alle Menschen ist und bleibt.“

[KOORDINIERUNGSSTELLE ZUR GLEICHSTELLUNG VON LGBTIQ\*]

”





„Für uns, den TransMann e.V., bedeutet die Münchner Regenbogen-Stiftung ein Stück „mehr Freiheit“. Denn durch ihre Unterstützung konnten schon viele Projekte verwirklicht werden. Die Münchner Regenbogen-Stiftung ist Teil der Community, denn sie ist für alle da!

Wir vom TransMann e.V. finden die Münchner Regenbogen-Stiftung super, denn sie macht sich für Minderheiten stark und unterstützt auch kleinere Vereine/Projekte. Danke, dass sich die Münchner Regenbogen-Stiftung für die komplette LGBTIQ\*-Community stark macht. Der TransMann e.V. ist stolz und froh, Teil der Münchner Regenbogen-Stiftung zu sein.“

[ CHRISTIAN SCHABEL-BLESSING, TRANSMANN E.V. ]

”



„Ich gratuliere der Münchner Regenbogen-Stiftung zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Die Schwerpunkte der Stiftung sind so unterschiedlich, wie das Leben bunt ist: von der Jugendarbeit bis zur Unterstützung von Senioren, von interkulturellen Treffen über alle Themen im Bereich von Kunst und Kultur und sozialem Miteinander. Es ist wichtig, dass die Stiftung in so vielen Bereichen helfen kann, denn auch im 21. Jahrhundert ist leider nicht alles so selbstverständlich, wie es eigentlich sein sollte. Ich freue mich, dass ich mich im Namen der Stadt als Kuratoriumsmitglied der Stiftung für deren Ziele einsetzen darf. Für die nächsten 10 Jahre ganz viel Glück.“

[ BEATRIX BURKHARDT, STADTRÄTIN CSU ]

”



„Ich bin dankbar und stolz, dass wir mit unserer Community-Stiftung den nächsten Generationen vermachen können, was wir an Sichtbarkeit, Akzeptanz und Gleichstellung politisch erreicht haben. Das ist Geschenk und Auftrag zugleich.“

[ THOMAS NIEDERBÜHL, STADTRAT ROSA LISTE MÜNCHEN E.V. ]

”

## HOHE SPENDENBEREITSCHAFT

Das Spendenaufkommen der Münchner Regenbogen-Stiftung ist erfreulich hoch. Dadurch ist die Stiftung trotz nicht mehr vorhandener Zinsen immer noch in der Lage, Gutes zu tun.

Die Münchner Regenbogen-Stiftung ist im Jahr 2010 mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 50.000 Euro errichtet worden. In den ersten drei Jahren ihres Bestehens hat die Landeshauptstadt München für jeden gespendeten Euro einen weiteren Euro dazugegeben,

bis zu einer maximalen Höhe von 90.000 Euro. Dieser Zuschuss konnte aufgrund der erfreulichen Spendenentwicklung vollständig ausgeschöpft werden. Das Grundstockvermögen hat sich zwischenzeitlich vervielfacht.

### Entwicklung des Grundstockvermögens

#### Münchner Regenbogen-Stiftung

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Stand 31.12.2018: | 243.429,61 Euro |
| Stand 31.08.2020: | 243.429,61 Euro |

#### Patrick Lindner-Stiftung

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Stand 31.12.2018: | 121.442,16 Euro |
| Stand 31.08.2020: | 121.771,56 Euro |

### Ausgaben für den Stiftungszweck

#### Münchner Regenbogen-Stiftung (01.01.2019 – 31.08.2020)

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Zuschüsse:            | 16.993,30 Euro |
| Einzelfallbeihilfen:  | 6.474,89 Euro  |
| Geflüchtete Menschen: | 13.080,24 Euro |

#### Patrick Lindner-Stiftung (01.01.2019 – 31.08.2020)

|                      |               |
|----------------------|---------------|
| Zuschüsse:           | 9.913,10 Euro |
| Einzelfallbeihilfen: | 1.800,00 Euro |

## Entwicklung des Spendenaufkommens

### Münchener Regenbogen-Stiftung (01.01.2019 – 31.08.2020)

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Allgemeine Spenden:   | 26.252,74 Euro |
| Geflüchtete Menschen: | 3.280,00 Euro  |

### Patrick Lindner-Stiftung (01.01.2019 – 31.08.2020)

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Allgemeine Spenden: | 1.477,00 Euro |
|---------------------|---------------|

## Mittel für den Stiftungszweck

### Münchener Regenbogen-Stiftung (31.12.2020)

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Allgemein:            | 29.781,31 Euro |
| Geflüchtete Menschen: | 9.459,66 Euro  |

### Patrick Lindner-Stiftung (31.12.2020)

|            |                |
|------------|----------------|
| Allgemein: | 21.800,00 Euro |
|------------|----------------|

## Förderungen

### 2019:

17 Anträge Projektförderungen  
33 Anträge Einzelfallhilfen

### 2020 (Stand 31.08.2020):

7 Anträge Projektförderungen  
15 Anträge Einzelfallhilfen

- Antragstellende: LGBTI\*-Einrichtungen und Regeleinrichtungen
- Einzelfallhilfen: über Beratungsstellen beantragt für geflohene Menschen und LGBTI\*-Personen
- Förderhöhe i.d.R. zwischen 100,- und 2.000,- Euro

# ZUKUNFT STIFTEN. GEMEINSAM!

**Gleichstellung und Antidiskriminierung in München und Umgebung, Solidarität und Unterstützung innerhalb der LGBTIQ\*-Community: Das sind die Hauptanliegen der Münchner Regenbogen-Stiftung.**

Grundgedanke der Stiftung ist es, dass die heutige Offenheit gegenüber Lesben, Schwulen und Transgendern nur erreicht werden konnte, weil diese sich für ihre Anliegen eingesetzt und für die Liberalisierung gekämpft haben. Aus diesem Engagement heraus entstanden die LGBTIQ\*-Communitys mit all ihren Einrichtungen, die einerseits Heimat und Schutzraum für die Betroffenen bilden, andererseits auch maßgeblich die gesellschaftliche Gleichstellung befördern.

Die Gründungstifter\*innen haben selbst Unterstützung und Heimat in der LGBTIQ\*-Community Münchens erlebt. Ihr Anliegen ist es, diese Erfahrung auch künftigen Generationen zu ermöglichen und die Angebote und Einrichtungen von und für LGBTIQ\* langfristig zu sichern.

Seit 2010 hat die Münchner Regenbogenstiftung insgesamt 240 Förderanträge bewilligt.

## THEMENSPEKTRUM GEFÖRDERTER PROJEKTE

- Hilfen für ein gelingendes Coming-out
- Hilfen für Jugendliche
- Gesundheit von LGBTIQ\*
- Leben und Wohnen im Alter
- generationenübergreifende Wohnformen
- interkulturelle Verständigung
- Menschenrechte
- Antigewaltarbeit
- Antihomophobie im Sport
- Begegnung und Feiern
- Kunst, Musik und Theater
- Einzelfallhilfen für LGBTIQ\*

## Die Patrick Lindner-Stiftung

---

### Akzeptanz für junge LGBTIQ\*

Aus eigener Erfahrung heraus möchte Patrick Lindner junge Menschen in der Phase des Erwachsenwerdens und der Selbstfindung unterstützen und dazu beitragen, dass junge LGBTIQ\* in diesem Lebensabschnitt eine akzeptierende und wertschätzende Umgebung vorfinden. Um dieses Ziel zu erreichen, errichtete Patrick Lindner 2013 eine eigene Stiftung, in Verwaltung der Landeshauptstadt München.

Aufgrund der engen Verbundenheit Patrick Lindners mit München richtet sich die Patrick Lindner-Stiftung an den Zielen der Münchner Regenbogen-Stiftung aus und wird von dieser mitbetreut.



„Ich freue mich, dass es in meiner Heimatstadt gleich zwei Stiftungen für LGBTIQ\* gibt, die Münchner Regenbogen-Stiftung und die Patrick Lindner-Stiftung. Ich gratuliere ganz herzlich zum 10-jährigen Bestehen der MRBS und sage danke für die gute und wichtige Kooperation.“

[PATRICK LINDNER]

”

## SOLIDARITÄT FÜR DIE COMMUNITY – ÜBER DEN TOD HINAUS

**Was bleibt vom eigenen Leben? Im Fall eines Erbes zugunsten der Münchner Regenbogen-Stiftung die Sicherheit, dass der Nachlass Gutes bewirkt – für die LGBTQ\*-Community und die Gesellschaft als Ganzes.**

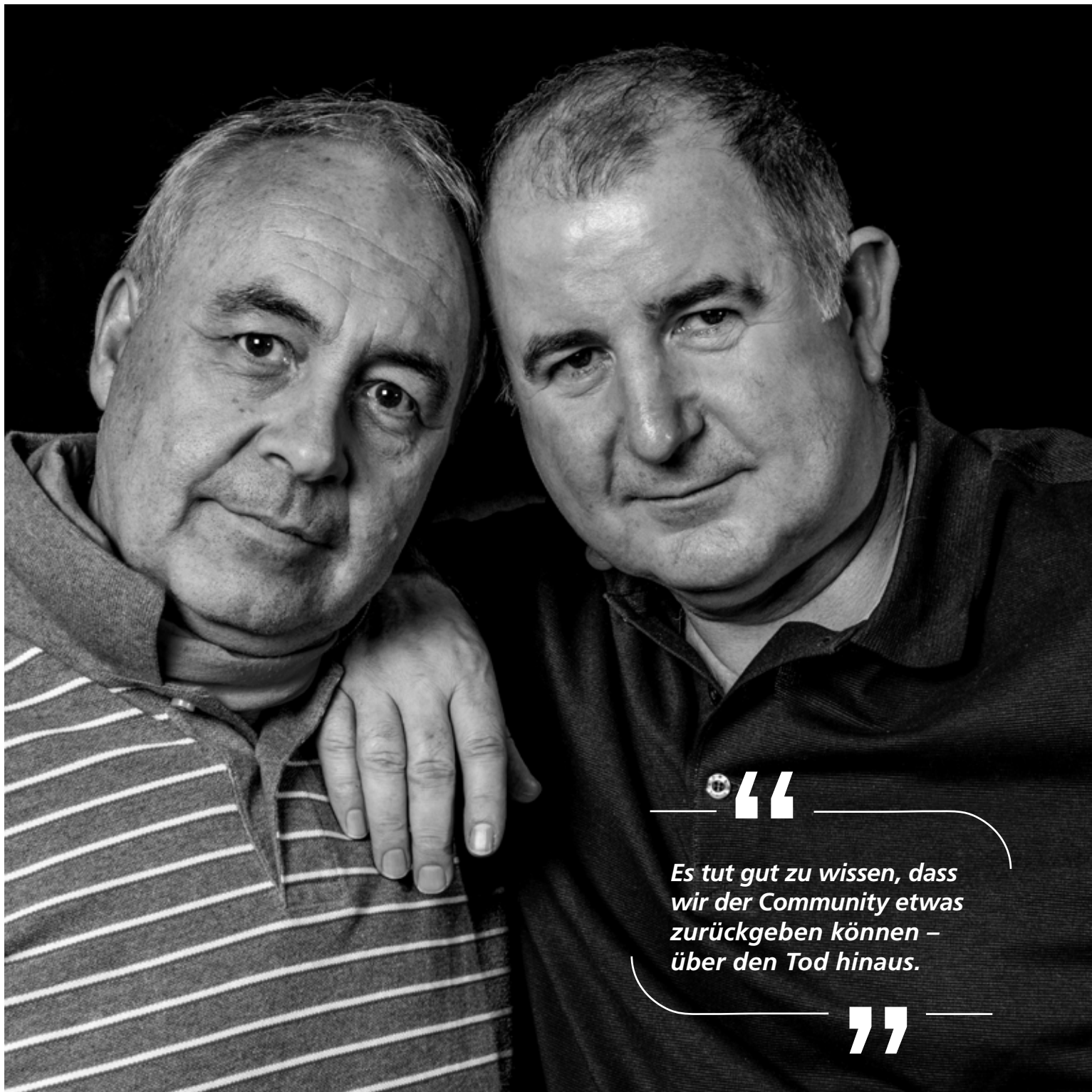
Um Ihnen eine testamentarische Verfügung zugunsten der Münchner Regenbogen-Stiftung so einfach wie möglich zu machen, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:

- Beratung zum Thema Zustiftung und Spenden sowie den steuerrechtlichen Fragen
- Testamentsberatung
- Nachlassabwicklung (zum Beispiel Auflösung der Wohnung, Abwicklung der laufenden Verträge, Erfüllung von Vermächtnissen, Übernahme von Kapitalvermögen und Immobilienbesitz in die Verwaltung der Stiftung)
- Erfüllung testamentarischer Auflagen (zum Beispiel Grabpflege)

Nachlässe zugunsten der Münchner Regenbogen-Stiftung werden von der Stiftungsverwaltung der Stadt München bearbeitet, die über langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt. Ein Team von Mitarbeiter\*innen unter juristischer Leitung übernimmt auf Wunsch auch die Vollstreckung des Testaments.

### **Ihr Wille, unser Auftrag**

Sie haben Fragen rund um das Thema Erben und Vererben? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie und sorgen dafür, dass Ihre Wünsche in juristisch sattelfeste Form gebracht werden.



“

*Es tut gut zu wissen, dass wir der Community etwas zurückgeben können – über den Tod hinaus.*

”

### PROJEKTBEISPIELE

Seit 2010 hat die Münchner Regenbogen-Stiftung 240 Förderanträge für die LGBTIQ\*-Community bewilligt. Folgende Projektbeispiele geben ein Bild von der Arbeit der Stiftung:

#### IDAHOBIT (Sub e.V.)

##### **Aufmerksamkeit für Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie**

Zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) am 17. Mai organisiert die Safety-Aktionsgruppe im Sub jedes Jahr einen Demozug durch das Glockenbachviertel. Ansprachen von verschiedenen Szenevereinen appellieren an die Wachsamkeit der LGBTIQ\*-Community. Großen Raum nimmt beim IDAHOBIT die Solidarität mit LGBTIQ\* in anderen Ländern ein, in denen neben Diskriminierung auch Gewalt und Folter drohen – bis hin zur Todesstrafe. Die Demonstration sowie begleitende Pressearbeit sensibilisieren die Öffentlichkeit für das Problem der Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit und werben für gleiche Rechte und Antidiskriminierung. Wegen der Corona-Pandemie fand der IDAHOBIT 2020 im digitalen Raum statt, unter anderem mit Videoporträts und -interviews einzelner Gruppen, die sich für Antidiskriminierung und internationale Solidarität mit LGBTIQ\* einsetzen. Die Münchner Regenbogen-Stiftung fördert die Aktionen zum IDAHOBIT durchgängig seit 2017.

#### Festival Kunst im Quadrat (diversity München e.V. und Sub e.V.)

##### **Große Bühne für queeres Kulturprogramm**

Coronabedingt fiel die Wiesn 2020 aus. Stattdessen wurde die Theresienwiese im August mit einem vierzehntägigen Festival bespielt. Sub und diversity stellten für einen Tag des Festivals ein queeres Kulturprogramm zusammen, das die Bandbreite der LGBTIQ\*-Community auf die Bühne brachte. Unter anderem ein queerer Poetry Slam, queere DJ\*anes, Bands und Musiker\*innen bereicherten das Festivalprogramm. Der gut besuchte Festivaltag machte die bunte Vielfalt queerer Kulturschaffender weit über die Grenzen der Community hinaus sichtbar. Eingeflochten in das Programm waren auch Themen, die LGBTIQ\* in München gegenwärtig bewegen, zum Beispiel eine Podiumsdiskussion zum Austausch zwischen den Generationen in der Community. Die Münchner Regenbogen-Stiftung und die Patrick Lindner-Stiftung unterstützten die Organisatoren des queeren Festivaltags, insbesondere um die Technik und die Künstlerhonorare zu finanzieren.





“

*Gleichstellung braucht eine lebendige, selbstbewusste Community.*

”

### Wegmarken – Frauenprojektehaus Treibhaus (Forum Queeres Archiv München e.V.)

#### **Erinnerungsort der Frauen- und Lesbienbewegung**

Seit dem Frühjahr 2018 macht ein Denkmal in der Güllstraße 3 (Ludwigsvorstadt) auf das ehemalige „Treibhaus – Haus für Frauenprojekte“ aufmerksam. Zeitweise zehn Frauenprojekte waren dort seit 1985 angesiedelt und das Haus ist bis heute Sitz des erheblich gewachsenen Frauen-TherapieZentrums. Das Denkmal ist Teil des Projekts „Wegmarke“ zur Erinnerung an Orte, die während der neuen Frauen- und Lesbienbewegung der 1970er und 1980er Jahre eine herausragende Rolle spielten. Das Denkmal hat drei Komponenten: Ein renoviertes Holzschild aus dem Jahr 1985, eine neue Gedenktafel, die alle damals im Haus arbeitenden Frauenprojekte auflistet und auf das dritte Element verweist: eine Website mit mehr Informationen zu den einzelnen Wegmarken. Die Münchner Regenbogen-Stiftung förderte das Denkmal gemeinsam mit dem Kulturreferat und dem Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt.

### **Wichtige Themen für schwule Männer** (Männerakademie Sub e.V.)

Seit 2013 bietet das Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum (Sub) unter dem Titel Männerakademie Vorträge, Diskussionsrunden und Selbsterfahrungsabende rund um die physische und psychische Gesundheit sowie die Lebensführung von schwulen Männern. Die Münchner Regenbogen-Stiftung fördert immer wieder einzelne Veranstaltungen. Dazu zählten 2019 die Themen „Selbstinszenierung als Herausforderung schwuler Männlichkeiten“ und „Chemsex“, zu denen das Sub auch eine Fortbildung für Fachleute organisierte. 2018 unterstützte die Münchner Regenbogen-Stiftung eine Männerakademie zum „Männerbild im Islam“, 2017 zu „Schwulen Männern im Alter“.

### **Markt der Möglichkeiten: Mini-Messe für LGBTIQ\*-Senior\*innen** (rosaAlter/Münchner AIDS-Hilfe e.V.)

Im November 2019 veranstaltete rosaAlter – die Beratungs- und Vernetzungsstelle für lesbische, schwule, trans und inter Senior\*innen – eine kleine Messe in den Räumen der AIDS-Hilfe. Auf ihr konnten sich speziell ältere LGBTIQ\* über das reiche Angebot informieren, das ihnen die verschiedenen Einrichtungen, Vereine und Gruppen der Community bieten, von Freizeitaktivitäten über Beratungsangebote bis zu Möglichkeiten, sich selbst zu engagieren. Zugleich diente dieser Markt der Möglichkeiten dazu, die verschiedenen Angebote innerhalb der Community besser miteinander zu vernetzen.

**Rainbow Refugees Stories:  
LGBT-Geflüchteten eine Stimme geben**  
(Presseclub München e.V.)

Rainbow Refugees Stories erzählt die Geschichten von 27 Geflüchteten, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Identität in ihren Heimatländern verfolgt werden. Das ehrenamtliche Dokumentations- und Kunstprojekt von Nachwuchsfotograf\*innen und -journalist\*innen möchte Öffentlichkeit und Politik dafür sensibilisieren, dass Homosexualität noch in vielen Ländern mit Gefängnisstrafe oder Tod geahndet wird. Die Geschichten beleuchten aber auch die Herausforderungen, mit denen Geflüchtete in Deutschland zu kämpfen haben. Die Münchner Regenbogen-Stiftung unterstützte die Produktion eines Magazins als auch eine Ausstellung, die seit 2019 durch Deutschland tourt.

**Beispiele für weitere Projektförderungen**

**Winterausfahrt** (Gay Outdoor Club München e.V.)

Die Patrick Lindner-Stiftung förderte eine Winterausfahrt im Januar 2020 der neu gegründeten Jugendgruppe des GOC an den Spitzingsee. LGBTIQ\*-Jugendliche und junge Erwachsene konnten sich so vernetzen und ihrem Hobby in einem geschützten Rahmen nachgehen.

**Workshop Trans\* in der Arbeitswelt**  
(TransMann e.V.)

Die Münchner Regenbogen-Stiftung förderte im Februar 2019 einen Workshop für Trans\*-/Inter\*-Menschen zum Umgang mit der eigenen Identität in einem überwiegend heterosexuell geprägten Arbeitsumfeld. Ziel des Workshops war die Ermutigung zum Coming-out am Arbeitsplatz.

**Broschüre „Gegen Gewalt in lesbischen Beziehungen“** (Lesbentelefon e.V.)

Gewalt in lesbischen Beziehungen ist weitgehend tabuisiert. Die Münchner Regenbogen-Stiftung förderte 2019 die Produktion einer Broschüre, die das Thema beleuchtet, Mythen widerlegt und Hilfestellungen aufzeigt.

**Hilfen für Geflüchtete**

Seit 2015 stellen die Hilfen für geflüchtete LGBTI\* einen wichtigen Förderbereich dar. Die Spendenaufrufe führten zu einer hohen Solidarität in der Münchner Community!

**Anträge auf Einzelfallhilfen:**

- Kosten für die Rechtsvertretung im Asylverfahren
- Fahrkosten zu den Beratungsstellen in München, sonstige Hilfen zur Alltagsbewältigung

**Projektförderungen:**

- Film: „Jenseits des Regenbogens – LGBT-Geflüchtete in München“
- Konferenz „Women Breaking Borders“
- Afrikanische Filmtage München
- Fußballspiel mit Rainbow Refugees
- Teilnahme am Run for Life

## VERANSTALTUNGEN DER STIFTUNG

Die Münchner Regenbogen-Stiftung gibt sich auch einen eigenen Auftrag und organisiert Veranstaltungen zu verschiedenen Themen. Diese richten sich sowohl an die Stadtgesellschaft als auch an die LGBTI\*-Community. Beispielsweise werden folgende drei Formate angeboten:

### Stadtspaziergang

Der ThemenGeschichtspfad „Geschichte der Lesben und Schwulen in München“ führt durch manchmal bunte, manchmal düstere Epochen des Münchner Stadtlebens. Der Stadtspaziergang wird vom Forum Queeres Archiv München geführt, er bringt die Teilnehmenden an Orte zwischen Altstadt und Isarvorstadt, an denen schwullesbisches Leben damals und heute greifbar wird.



**„EIN STADT-  
SPAZIERGANG“**

FÜHRUNG  
Geschichte der  
Lesben und Schwulen  
in München

### NS-Dokumentationszentrum

Die Münchner Regenbogen-Stiftung bietet zusammen mit dem Forum Queeres Archiv München – Lesben und Schwule in Geschichte und Kultur – Führungen im NS-Dokumentationszentrum an. Der Schwerpunkt der Führungen liegt auf der Verfolgungsgeschichte der Lesben und Schwulen im Nationalsozialismus.



**NS-DOKUZENTRUM  
MÜNCHEN**

FÜHRUNG  
Verfolgungsgeschichte  
von Lesben und  
Schwulen

### Erben und Vererben

Beim Themenabend „Letzte Dinge richtig regeln“ werden Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema „Erben und Vererben“ gerade für LGBTI\* gegeben.



**LETZTE DINGE  
RICHTIG REGELN.**

THEMENABEND  
Erben und Vererben  
für LGBTI\*



“

*Der Stadtspaziergang  
motiviert. Er hat mir  
gezeigt, wie mutig viele  
Generationen für unsere  
Rechte eingestanden sind.*

”

## IHR BEITRAG FÜR EINE LEBENDIGE UND SELBSTBEWUSSTE COMMUNITY!

**Bitte spenden Sie entsprechend Ihrer Möglichkeiten. Damit wir die Sichtbarkeit und Gleichstellung von LGBTIQ\* in München und die Solidarität innerhalb und mit der Community fördern können.**

### Was kann gestiftet werden?

Sie können in das Grundstockvermögen spenden, konkrete Projekte unterstützen oder ein Testament errichten. Auch Stiftungen unter dem Dach der Münchner Regenbogen-Stiftung sind möglich. Dazu beraten wir Sie gerne.

### Was geschieht mit meinem Geld?

Die Münchner Regenbogen-Stiftung garantiert allen Spender\*innen, dass ihre Zuwendungen zu praktisch 100 Prozent in Projekte für die LGBTIQ\*-Community in München und Umgebung fließen. Für die Verwaltung der Stiftung durch die Stadt München fällt nur ein minimaler Betrag an (42,42 Euro im Jahr 2019).

### Tolle Unterstützung

Die Münchner Philharmoniker haben eine Patenschaft für die Münchner Regenbogen-Stiftung übernommen, in diesem Rahmen findet das jährliche Regenbogen-Konzert statt.

Auch weitere Unterstützer\*innen helfen der Stiftung mit Rat, Tat und finanziellen Mitteln. Sie sind auf der Internetseite zu finden.

### Herzlichen Dank!

Die Münchner Regenbogen-Stiftung und die Patrick Lindner-Stiftung bedanken sich herzlich bei allen Spender\*innen. Ihre Großzügigkeit macht es möglich, dass wir die LGBTIQ\*-Community in München und Umgebung weiter unterstützen können.

Ein großer Dank geht auch an den Stiftungsbeirat: An die Community-Vertreter\*innen von Sub, Lesben-telefon, Münchner Aids-Hilfe, Gay Outdoor Club München, TransMann und diversity München, die garantieren, dass die Stiftung eng mit der Münchner LGBTIQ\*-Community verwoben ist, und stets ein waches Auge für deren Bedürfnisse hat. Und an die Stadtratsmitglieder, die Stiftungsverwaltung und die Koordinierungsstelle für die Gleichstellung von LGBTIQ\* für ihre Unterstützung und das professionelle Management der Stiftung.

### Spendenkonto

Empfänger: Landeshauptstadt München

Bankinstitut: HypoVereinsbank München

IBAN: DE34 7002 0270 0000 0813 00

BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben!):  
387727, Regenbogen-Stiftung

## **Impressum**

### **Herausgeberin:**

Landeshauptstadt München

Oberbürgermeister

Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ\*

Angertorstraße 7

80469 München

1. Auflage März 2021

### **Text:**

Andreas Unterforsthuber

Thorsten Wiedemann

[www.muenchner-regenbogen-stiftung.de](http://www.muenchner-regenbogen-stiftung.de)

Für diese Broschüre wurden keine Spendenmittel verwendet.



Münchner  
Regenbogen  
Stiftung

**DIE STIFTUNG FÜR LESBEN, SCHWULE UND TRANSGENDER**

.....  
Verwaltet durch die



Landeshauptstadt  
München